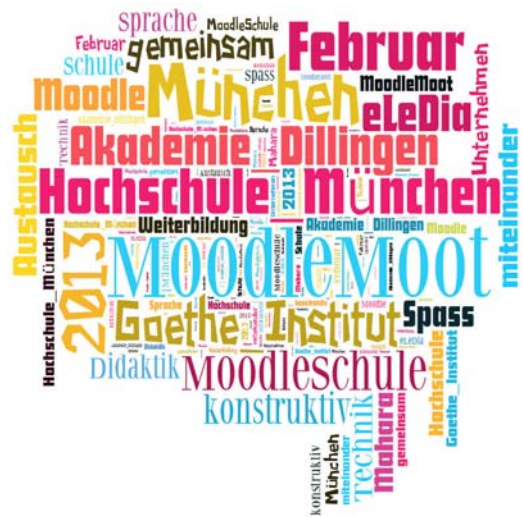




Die deutsche MoodleMoot 2013 findet zentrumsnah in München statt und wird veranstaltet von der Hochschule München und Partnern.

Mit dabei sind 2013:

- ⤴ eLeDia - eLearning im Dialog
- ⤴ E-Learning Center Hochschule München
- ⤴ MoodleSchule
- ⤴ Goethe Institut
- ⤴ Akademie Dillingen



Vom 28. Februar bis 1. März findet die Hauptkonferenz statt. Am 26. und 27. Februar ist eine Preconference. Für beide Teile der Konferenz sind 70-90 Einzelveranstaltungen geplant. Wir freuen uns, bis zu 400 Besucher empfangen zu können.

Die MoodleMoot in Deutschland findet jährlich statt. Sie ist ein Treffpunkt für Anwender und am Einsatz der Lernplattform Moodle Interessierte aus allen Bildungsbereichen.

Der Begriff MoodleMoot wird weltweit für diese Art Konferenzen verwendet. Es finden jährlich über 30 derartige Veranstaltungen in allen Regionen der Welt und auch online statt.

Die MoodleMoot will nicht nur eine Konferenz sein. Sie ist gleichzeitig Treffen, Forum und Ort der Vernetzung. Erfahrene Nutzer/innen treffen sich alljährlich wieder, neue Anwender/innen finden schnell einen Einstieg. Erfahrungen werden ausgetauscht, Best-Practice-Beispiele gezeigt, neue Ideen entwickelt und gemeinsame Projekte vereinbart. Der kommunikative Charakter und der intensive Austausch für diese Veranstaltung sind uns sehr wichtig.

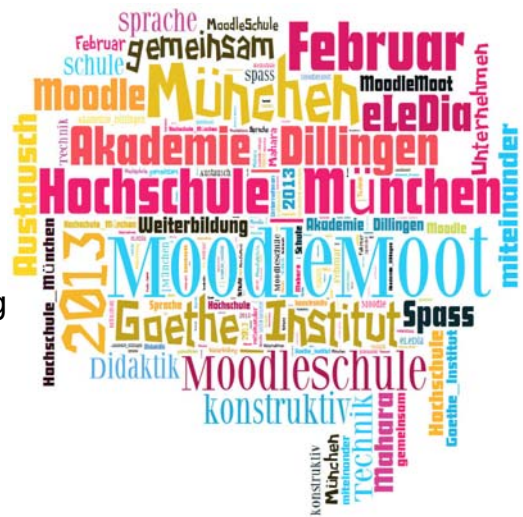
Die Vorträge sind als Impulse gedacht. Die Vortragenden stehen anschließend für gemeinsame Gespräche im kleinen Kreis zur Verfügung. Dazu werden kleine Treffpunkte und Foren bereitgestellt.

Die Schwerpunktthemen

Auf der MoodleMoot 2013 in München wollen wir folgende Themen in den Vordergrund stellen:

- ⤴ In Moodle einsteigen (Überblick über Moodle, Einführungen in einzelne Werkzeuge, Überblick zur Administration, ...)
- ⤴ Zusatzplugins für Moodle in der Praxis
- ⤴ Moodle-Schnittstellen für die Nutzerverwaltung, Einschreibung und Web-Services

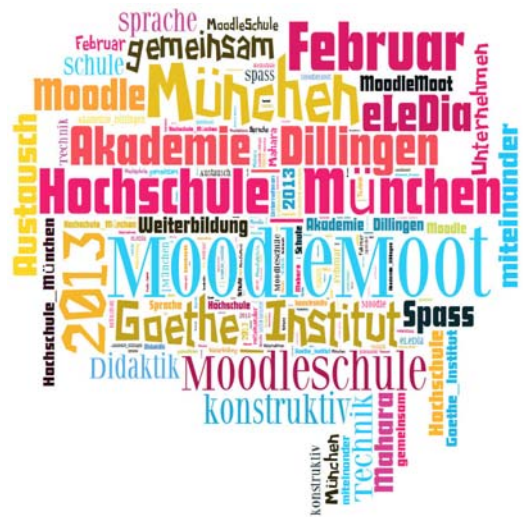
- ⤴ Lerninhaltsproduktion für Selbstlernprozesse für den Einsatz in Moodle und mit Moodle-Werkzeugen
- ⤴ Moodle-Umsetzung für Mobile Devices (Tablet, Smartphone und Moodle-Apps): Welche Chancen ergeben sich didaktisch und wie werden technische Herausforderungen bewältigt?
- ⤴ Rolle von Lernplattformen in Zeiten von Facebook, Web 2.X, Personal Learning Environment (PLE) und Open Learning Modellen
- ⤴ Gestaltung didaktischer Szenarien in hybriden (gemischten) Lernsituationen bzw. Blended-Learning
- ⤴ Die psychologische Seite: Entgrenzungsprobleme, Arbeitszeitprobleme, Rationalisierungs-Traumata, E-Learning-Burn-Out, verschiedene Nutzer- und Nichtnutzer-Typen
- ⤴ Probleme, Strategien und Lösungen bei der Implementierung und der Etablierung des E-Learnings
- ⤴ Einsatz von ePortfolios in Lernprozessen (z.B. Mahara)
- ⤴ Forschung zum Einsatz von Moodle (Lernen mit Moodle - Stand und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungsarbeiten)
- ⤴ Forschung zur Gestaltung von eLearning-Prozessen
- ⤴ Internationales: Verbreitung und Nutzung in anderen Ländern, internationale Projekte, Zusammenarbeit, Implementation von Moodle und anderen Werkzeugen in anderen Ländern
- ⤴ Moodle an der Hochschule: Einsatz von Lernplattformen im Vollzeitstudium, in Teilzeitstudiengängen, in der Weiterbildung und in berufsbegleitenden Angeboten
- ⤴ Moodle im Unternehmensumfeld: Berufsausbildung, Personalentwicklung und Aufstiegsfortbildung mit Moodle
- ⤴ Unterrichtsbeispiele aus der Schule: Gestaltung von Lehr- und Lerndesigns als Aufgabe von Didaktikern und Pädagogen
- ⤴ Schulbuchverlage und der Einsatz webbasierter Lerninhalte
- ⤴ Fremdsprachen lernen mit Moodle-Unterstützung
- ⤴ Umsetzung von Lerneinheiten unter dem Aspekt der Kompetenzorientierung
- ⤴ Ideen und Möglichkeiten zum Content-Austausch



Die Themen sind ein erster Rahmen. Für Beiträge zu anderen Themenfeldern sind wir offen und freuen uns über Einreichungen.

Beitragsformen der MoodleMoot 2013

- ⤴ Kurzvortrag: Der Kurzvortrag ist ein Impuls von 20-25 Minuten Dauer mit 10-15 Minuten Diskussion. Eine Vertiefung kann in kleinen Gruppen anschließend in den offenen Bereichen stattfinden.
- ⤴ Workshop (90 Minuten): Kurze Input und praktische Arbeit mit der ganzen Gruppe (ohne PCs)
- ⤴ Computer-Lab (90 Minuten): Workshop mit praktischer Arbeit am PC/Moodle.
- ⤴ Im Dialog: Diskussion mit verschiedenen Meinungen und Ansichten (45 Minuten)
- ⤴ Arbeitskreis/Projekttreffen: Raum für bestehende und neu entstehende Gruppen (vorangekündigt oder spontan)
- ⤴ Postersession: Kurspräsentation und Anleitungshilfen (Ausstellung)



Sprache

Die meisten Teilnehmenden werden aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg) stammen. Da die meisten Teilnehmer/innen Englisch gut verstehen, freuen wir uns auch über Beiträge in englischer Sprache.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für die MoodleMoot 2013 wird ca. 100.- € betragen. Diese Gebühr schließt die Konferenzteilnahme, Konferenzunterlagen, Konferenzgetränke und Mittagessen mit ein. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Konferenz auch alle Vortragenden/Referenten die Teilnahmegebühr zu tragen haben.

MoodleMoot Preconference 2013

Im Rahmen der Preconference besteht die Möglichkeit, sich länger und intensiver mit einzelnen Themen zu befassen.

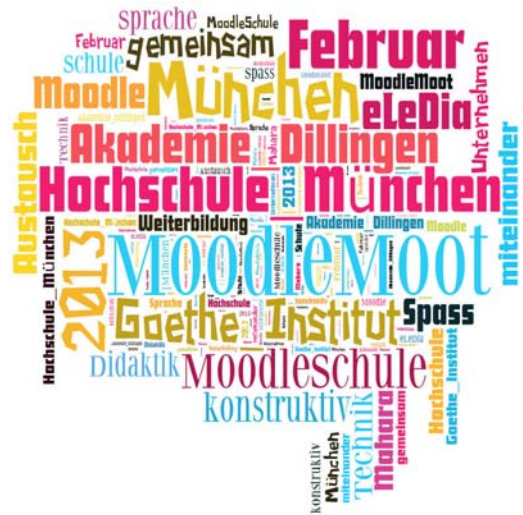
Wir würden gerne folgende Workshops durchführen und suchen Vorschläge z.B. für folgende Bereiche:

- ⤴ Moodle 2.x für Einsteiger
- ⤴ Moodle 2.x für Fortgeschrittene (Schwerpunkt: Was ist neu und welche Auswirkungen haben die neuen Features auf die Gestaltung der Online-Angebote?)
- ⤴ Gestaltung von Lehr- und Lernszenarien unter Moodle - Good-Practice-Modelle
- ⤴ Anwenderworkshops

Weitere Themenvorschläge sind erwünscht.

In der Preconference sind folgende Formate möglich:

- ⤴ Zweitages-Workshop
- ⤴ Tages-Workshop
- ⤴ Halbtages-Workshop
- ⤴ Top-Thema: Aufbauend auf einem eintägigen Workshop im Rahmen der Preconference erfolgen eine Postersession am ersten Konferenztag mit persönlicher Ergebnisvorstellung und einem Fortführungsworkshop am 2. Konferenztag (90-180 Minuten) sowie eine Abschlusspräsentation im Plenum. Wir bitten um Themenvorschläge und werden uns mit den Vorschlagenden zur Abstimmung in Verbindung setzen.
- ⤴ Münchner Lehrer/innen- und Dozent/innentag: (Halb-)Tagesworkshops im Rahmen der Preconference



Die Preconference-Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenpflichtig. Kosten der Workshops werden im Programm bekannt gegeben.

Verfahren

Es erfolgt ein offenes Einreichungsverfahren. Das heißt: Die Einträge sind umgehend nach dem Abspeichern auch für andere Nutzer/innen sichtbar.

Das Einreichen erfolgt unter <http://moodlemoot.de> im Kurs Call-for-Paper MoodleMoot 2013 in München. Zum Einreichen ist die Registrierung auf der Plattform erforderlich.

Kontakt und Nachfragen

Für Nachfragen steht die folgende Mailadresse zur Verfügung:

moodlemoot2013@moodle.de.

Mitglieder der Vorbereitungsgruppe

Johannes Böttcher (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen)

Sieglinde Jakob-Kühn (MoodleSchule e.V.)

Ralf Hilgenstock (eLeDia - eLearning im Dialog GmbH)

Hajo Henke

Dr. Martin Lu Kolbinger (E-Learning Center der Hochschule München)

Andrea Pfeil (Goethe-Institut)

Gisela Prey (E-Learning Center der Hochschule München)

Joachim Quandt (Goethe-Institut)